



Leselust durch „Lesestart“?

Vortrag und Podiumsdiskussion

- Leipziger Buchmesse 2009 -

Präsentation online unter:

<http://www.uni-leipzig.de/~mepaed/projekt/evaluation-des-modellprojektes-lesestart-mit-b-chern-wachsen>

„Lesestart - Mit Büchern wachsen“ - die wissenschaftliche Begleitforschung

- Begleitung des dreijährigen Modellprojektes „Lesestart - Mit Büchern wachsen“ in Sachsen
- Fokus: erste Projektphase
- Einbezug der Multiplikatoren/innen (Kinderärzte/innen und Bibliothekare/innen) sowie der Eltern

Umsetzung des Projektes in den Arztpraxen

- Hohe Motivation der Kinderärzte/innen
- Zeit für Verteilung und Erläuterungen: durchschnittlich 3 Minuten
- bei späteren Arztbesuchen kaum noch Kommunikation über „Lesestart“ mit den Eltern
- Kinderärzte/innen könnten bei Kommunikation besser unterstützt werden durch differenziertere Information

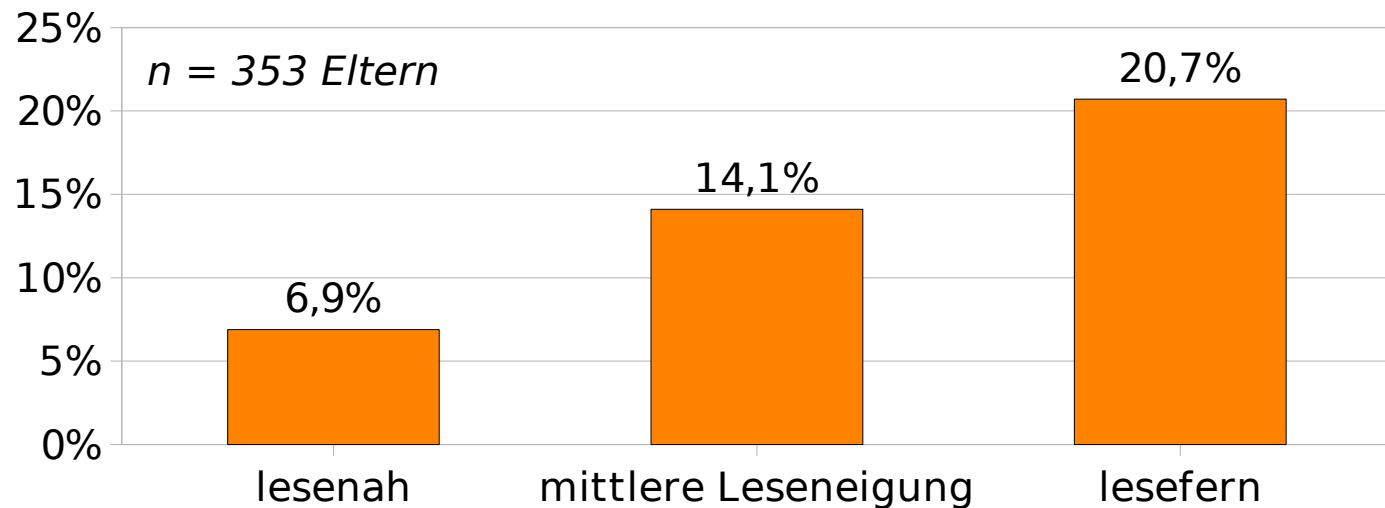
Umsetzung des Projektes in den Bibliotheken

- Leseförderung ist wichtiges Thema in Bibliotheken – hohe Motivation die Materialsets zu verteilen
- aber: kaum Veranstaltungen für Kinder unter drei Jahren:
 - fehlende räumliche und zeitliche Kapazitäten
 - unzureichende pädagogische Ausbildung des Personals
- Problem: hohe Zugangsschwelle für Eltern

Nutzung der Materialien in den Familien

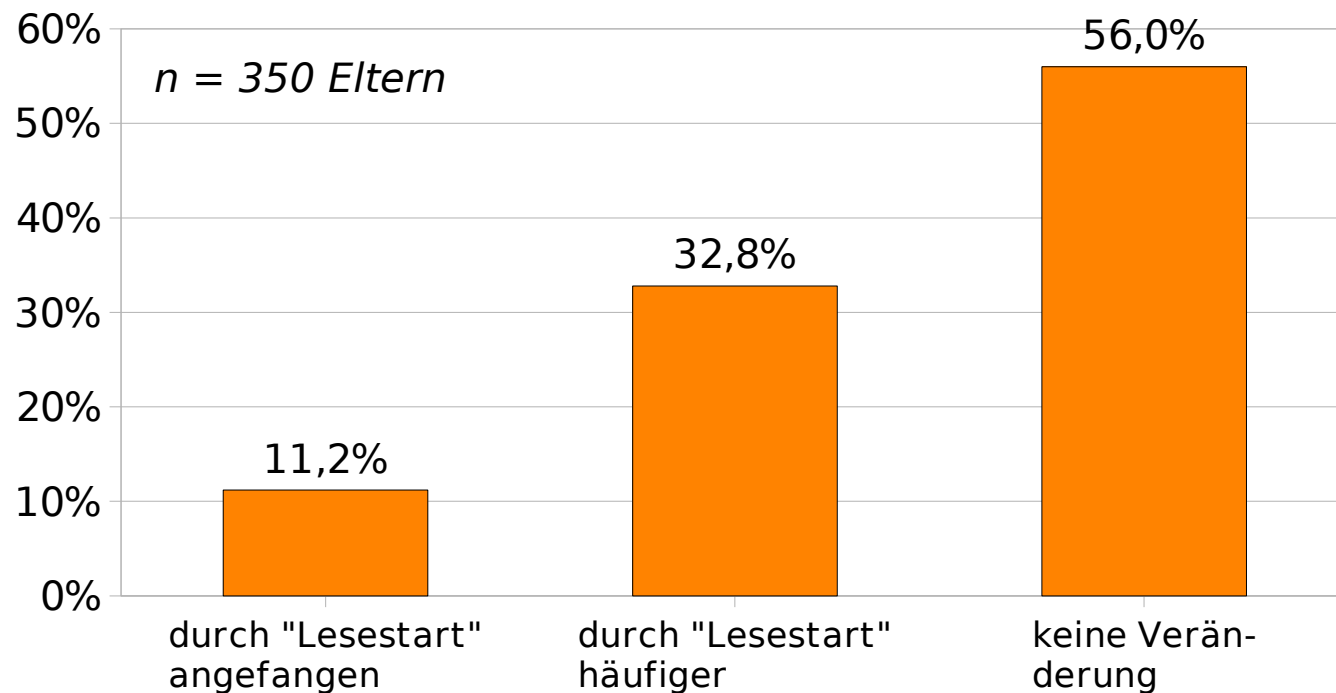
- „Lesestart“-Bilderbuchs wird intensiv genutzt (ca. 75% oft oder sehr oft)
- Ratgeber: wird von den meisten Eltern angeschaut

Anteil der Eltern, die den Ratgeber nicht angesehen haben, nach Leseneigung



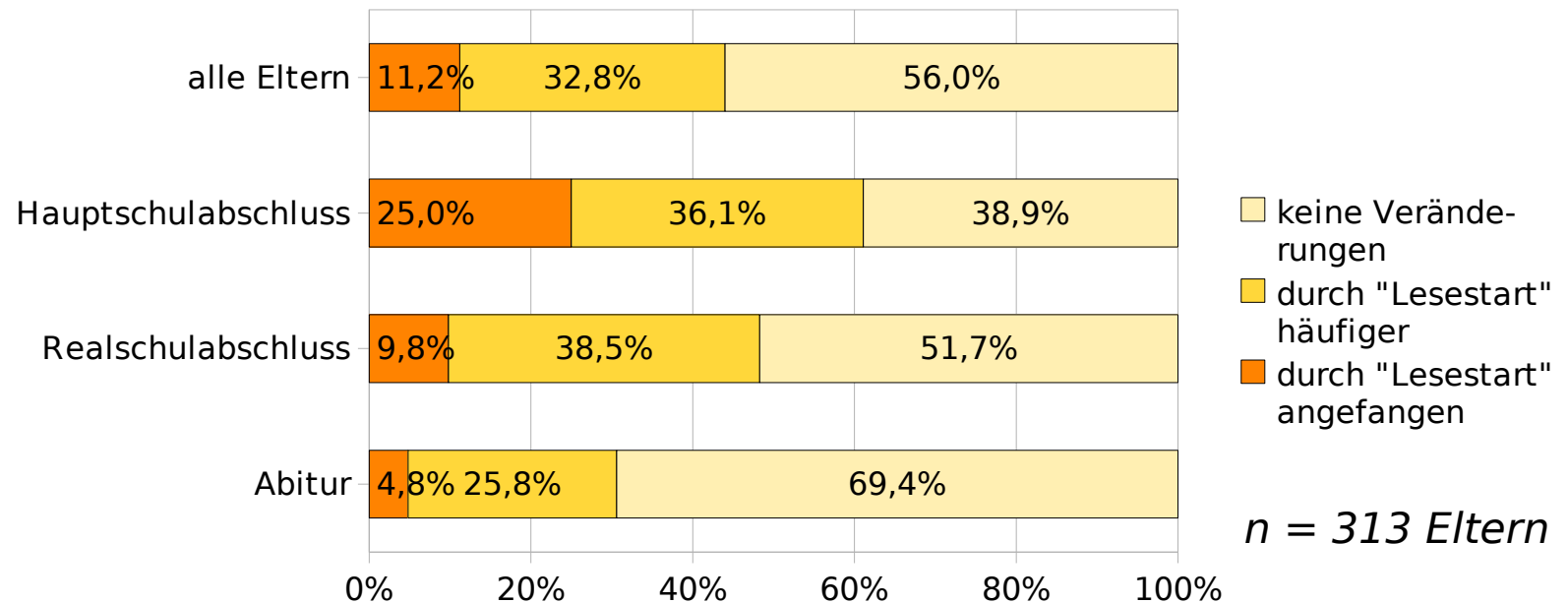
Einfluss von „Lesestart“

Einfluss auf das Bilderbücheranschauchen in der Familie



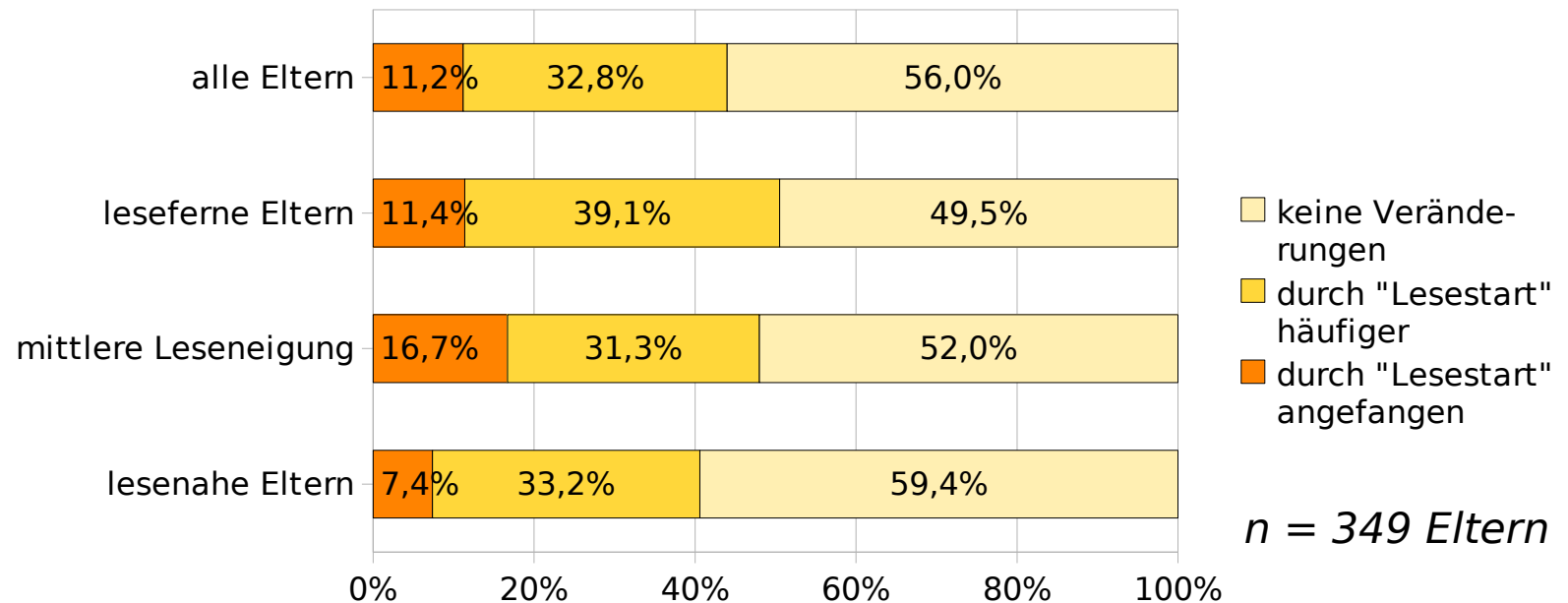
Einfluss von „Lesestart“

Einfluss auf das Bilderbuchanschauen in
Abhängigkeit vom Bildungshintergrund der Eltern



Einfluss von „Lesestart“

Einfluss auf das Bilderbuchanschauen in Abhängigkeit von der Leseneigung der Eltern



Unterschiedliche Einflussmöglichkeiten von „Lesestart“

Einflüsse auf die Häufigkeit des Bilderbuchanschauens:

- Für Eltern, die durch Lesestart mit dem Bilderbuchanschauen begonnen haben, ist das Bilderbuch wichtig
- z.B. Frau D.:

„Wie gesagt, das fing dann halt mit diesem 'Lesestart'-Buch richtig an. Das war das erste, wo ich gesagt habe, 'das ist mal 'nen schönes Buch'. Ah, haben wir dann immer wieder nach neuen Büchern Ausschau gehalten.“

Unterschiedliche Einflussmöglichkeiten von „Lesestart“

Einflüsse auf die Gestaltung des Bilderbuchanschauens:

- Eltern übernehmen verschiedene Tipps aus dem Ratgeber:
 - sprachliche Gestaltung (z.B. Einsatz der Stimme)
 - Umgang mit dem Kind beim Buchanschauen (z.B. Körperkontakt)
 - Bedeutung von Ritualen
 - Buchempfehlungen
- Tipps werden eher von lesenahen Eltern übernommen

Unterschiedliche Einflussmöglichkeiten von „Lesestart“

Bestätigung und Stabilisierung des bereits praktizierten Bilderbuchanschauens:

- z.B. Frau J.:

„Was hat mir das gebracht? - Na, dass ich eigentlich auf dem richtigen Weg bin, dass ich es nicht verkehrt mache. Das hat mich eigentlich bestärkt in meiner Sache. Dass ich denke: 'Ok, lass es nicht laufen, mach weiter so, wie du es jetzt machst.'“

Unterschiedliche Einflussmöglichkeiten von „Lesestart“

Missverständnisse:

- Schlechte Erfahrungen mit übernommenen Tipps
- Besonders problematisch: wörtliches Verständnis des Begriffs “Vorlesen”

- z.B. Frau G.:

„Aber da habe ich halt schnell gemerkt, dass ihn das überhaupt nicht interessiert. Also ich hab da dagesessen und ihn auf den Schoß genommen und das Buch davor und 'guck mal hier' und da hab ich so gelesen und er immer nur so das Buch dann weg, irgendwann – der hat gar keinen Bock drauf gehabt.“

Fazit

Wie können leseferne Eltern besser erreicht werden?

- Differenziertes Angebot:
 - Prägnante Ratgebermaterialien
 - „Elternorte“ suchen
- Thema „andere Medien“ einbeziehen

Präsentation online unter:

<http://www.uni-leipzig.de/~mepaed/projekt/evaluation-des-modellprojektes-lesestart-mit-b-chen-wachsen>